

# Viele Facetten Afrikas gezeigt

12.07.2010

Ein Tag voller Angebote im Eine-Welt-Dorf / Von Lumpenbällen bis zu Ethik-Diskussionen

VON ROBERT KAUFFELD

**Minden (rkm). Der Verein "100 Prozent für Afrika" veranstaltete zusammen mit der Friedenswoche Minden im Eine-Welt-Dorf einen Afrika-Tag unter dem Motto: "Projekte für nachhaltige Bildung - Wie lässt sich Bildung und Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Kulturen vereinbaren?"**



Mit afrikanischen Liedern unterhielten die Trommler der Gruppe Epba die Besucher im Eine-Welt-Dorf. | Foto: Robert Kauffeld

Schon von Weitem wiesen die Trommeln der Gruppe Epba den Weg zu dem kleinen afrikanischen Dorf an der Fröbelstraße. Epba, so erfuhr man von den fröhlichen Trommlern, sei ein afrikanischer Aufruf zum Mitmachen, passend zu der ganzen Veranstaltung. Denn mitzumachen, sich zu engagieren, war eine Anregung an die zahlreichen Besucher der Veranstaltung. Und die erwartete ein buntes Programm mit einem Gartenschlauch-Rennen für die Kinder und einer Malwand, auf der sie darstellen konnten, wie sie selbst Afrika sehen.

Man erfuhr, dass Kinder in Afrika manchmal nur die Möglichkeit haben, mit selbst hergestellten Lumpenbällen zu spielen. Und wie die aus zerknüllten eingeweichten Zeitungen und zerschnittenen Fahrradschläuchen gebastelt werden, das konnte Schülerin Sarah anschaulich erklären, ebenso wie die Herstellung von Lehmziegeln.

Die Formen dafür lagen bereit.

Gegen eine kleine Spende konnte man sich selbst einen Stein - vielleicht künstlerisch verziert - als Andenken schaffen. Der Verkauf von "fair gehandelten" Waren rundeten das Programm ab. Und für das leibliche Wohl sorgten Kuchen aus dem Lehmofen, afrikanische Köstlichkeiten und kalte Getränke.

Es war aber auch ein Anliegen der Veranstalter, die Besucher über laufende Projekte zu unterrichten, insbesondere aber auch das Leben in den armen Ländern dem Leben in der Überflussgesellschaft gegenüberzustellen. So waren eindrucksvolle Bilder vom Bau eines Brunnens in Tongorongo in Mali zu sehen, doch das Bild des sprudelnden Wassers kann kaum die wahre Bedeutung dieses Ereignisses für die Bevölkerung wiedergeben.

## Hilfe zur Selbsthilfe steht im Mittelpunkt

"Nähmaschinen für Afrika" ist ein Projekt, das noch bis 2012 laufen wird und nach dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe" eine nachhaltige positive Wirkung für die Menschen haben wird. Über ein "Wasser-Infrastruktur-Projekt" berichtete Professor Dr. Johannes Weinig und Thorsten Erdelt über den Bau von Wasserfiltern aus Abfällen.

Sehr eindrucksvoll war der Vortrag "Ethik & Werte" von Dr. Holger von der Emde. Er stellte gegenüber: 31 500 000 Menschen sterben jährlich an Folgen von Unterernährung, alle fünf Sekunden verhungert ein Kind, während Banken, Mineralölkonzerne, Energieversorger die größten Gewinne aller Zeiten verbuchen. Und er fragte nach Ethik, der philosophischen Lehre vom guten Handeln, fragte: "Warum nehmen wir unsere Macht und Verantwortung nicht wahr? Warum lassen wir uns von diesen unsittlichen Werten leiten? Warum bedenken wir nicht die Konsequenzen?"

Vielleicht sind die Besucher des Afrika-Tages angeregt worden, selbst ein ein wenig beizutragen, das Leben für alle Menschen auf unserer Erde erträglicher zu machen, denn wie sagt eine afrikanische Weisheit: "Viele kleine Leute, in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern".

### Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2010

Dokument erstellt am 11.07.2010 um 21:15:16 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.  
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.



**Jetzt das Mindener Tageblatt testen !**

**Probeflieferung: 12 Ausgaben kostenlos  
und unverbindlich.**

## Das könnte Sie interessieren



### Wohnhaus in Veltheim brennt nieder

Der Alarm wurde um 5.15 ausgelöst. Als die ersten Polizeikräfte am Einsatzort im Heidgrund eintrafen, züngelten bereits Flammen aus dem Dach des westlichen Giebels. Alle

sieben [mehr](#)



### Die Bunte Brücke wird nur grau oder blau

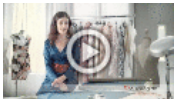
Für Lothar Krämer, Abteilungsleiter Bau bei Straßen NRW, ist die neue Verbindungsbrücke zwischen dem östlichen Minden und der Innenstadt ein spannendes... [mehr](#)



### Kein Baden mehr im Gevattersee

Als Gründe nannte Hofkammer-Vertreter Jürgen Pape zum einen die zunehmenden Probleme mit Müll, Ruhestörungen und Umweltfrevel in dem als Landschaftsschutzgebiet

ausgewiesenen [mehr](#)



### eDarling - einfach den richtigen...

Finden auch Sie den richtigen Partner fürs Leben mit Hilfe der IdealPartner Methode. Melden Sie sich kostenlos an und

verlieben Sie sich neu. Empfohlen für alle Singles ab 35! [mehr](#)

ANZEIGE

powered by plista

URL: [http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em\\_cnt=3647381&em\\_loc=239](http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=3647381&em_loc=239)